



FÜR REIBUNGSLOSE ZUSAMMENARBEIT

Borealis optimiert Produktentwicklung mit der CIDEON Collaboration

Nach Jahren der erfolgreichen Arbeit mit einem Dokumentenmanagement-System suchte die Borealis AG eine Möglichkeit, den Informationsaustausch mit externen Vertragspartnern im Bereich Entwicklung noch weiter zu optimieren. Zugleich sollten auch die Prozesse beim internen Umgang mit Dateien deutlich beschleunigt werden. CIDEON lieferte die Lösung: Ein SAP-basiertes Dokumentenmanagement-System mit CIDEON-Werkzeugen. Flankierende Workshops machten die Borealis-Mitarbeiter fit für ein selbstständiges Rollout.



SHAPING *the* FUTURE with PLASTICS

„Shaping the Future with Plastics“: Das ist das Motto der Borealis AG – einem der Weltmarktführer im Bereich Petrochemie. Seit mehr als 40 Jahren ist das Unternehmen mit Hauptsitz in Wien mit Plastikprodukten am Markt. Im Jahr 2006 erwirtschafteten die 4.500 Mitarbeiter des Konzerns an Standorten in elf Ländern einen Umsatz von fünf Milliarden Euro. Die Zukunftspläne des Unternehmens sind ehrgeizig: Borealis will bald der weltweit führende Hersteller für innovative Plastiklösungen sein.

Aus dem Ziel, die Innovationsführerschaft zu übernehmen, leiten sich hohe Ansprüche an die Effizienz in der Produktentwicklung ab. Um diese zu steigern, wurde bereits vor einigen Jahren mit PDMS (Plant Document Management System) ein leistungsfähiges Dokumentenmanagement-System im Unternehmen eingeführt. Wachsende Anforderungen seitens der Fachabteilungen führten das bestehende Konzept in der Vergangenheit jedoch an seine Grenzen. Borealis suchte eine bessere Lösung.

Schnittstelle für externe Entwickler

Gefordert wurde ein System, das es erlaubt, jederzeit die aktuelle AutoCAD-Version zu nutzen. Das war bisher nicht möglich. Darüber hinaus sollten alle Borealis-Standorte uneingeschränkt auf das PDMS zugreifen können – ein PDMS, das nicht nur für alle europäischen Produktionsstandorte einheitlich ist, sondern auch die intensive Zusammenarbeit mit Vertragspartnern ermöglicht. Dieser Aspekt ist besonders wichtig, da Borealis einen Großteil seiner Entwicklungsarbeit mittels externer Dienstleister realisiert.

Viele Bereiche des Konzerns arbeiteten bereits seit geraumer Zeit erfolgreich mit SAP. Deswegen strebte Borealis eine Lösung an, welche die bereits vorhandene SAP-Infrastruktur nutzt und mittels einer Reihe neuer Werkzeuge zur gewünschten Funktionalität erweitert.

CIDEON Collaboration

Einen wichtigen Beitrag zur reibungslosen Integration externer Vertragspartner leistet die CIDEON Collaboration. Das Schnittstellenwerkzeug für den Import und Export von Dokumenten ermöglicht externen Konstrukteuren, von ihrem Standort aus auf die Dokumente bei Borealis zuzugreifen. Dazu ist keine weitere Client-Anwendung auf Nutzerseite erforderlich. Der Zugriff auf das Firmennetz erfolgt über herkömmliche Terminalanwendungen (CITRIX). Die exportierten Dokumente erhalten im SAP standardmäßig den Status „exportiert“. Auf Wunsch von Borealis wurde den Anwendern jedoch freigestellt, ob sie das Kennzeichen setzen oder nicht.

CIDEON Conversion Engine

Wird ein Dokument von einem Anwender freigegeben, kommt ein weiteres CIDEON-Werkzeug zum Einsatz – der CIDEON Conversion Engine. Sobald ein Dokument vom Anwender als „freigegeben“ markiert wird, erzeugt dieses Tool automatisch ein PDF-Dokument und ordnet es dem entsprechenden Dokumenteninfosatz (DIS) im SAP zu.

CIDEON Output Management, CIDEON Import PDM

Zusätzlich zu den Werkzeugen für die Integration externer Vertragspartner und zur Erzeugung von Neutral- und Austauschformaten suchte Borealis eine effiziente Lösung für das Batchplotting sowie für den Import vorhandener Entwicklungsdokumente unter Berücksichtigung einzelner Attribute ins SAP. Dafür wurde zusätzlich das CIDEON Output Management und CIDEON Import PDM implementiert.

Selbstständiges Rollout

Neben der Implementierung der technischen Infrastruktur stellte die Vermittlung von Fachwissen an das Borealis-Projektteam eine wichtige Aufgabe der Projektpartner SAP Benelux und CIDEON dar. Ziel der intensiven Workshops war es, das konzerninterne Projektteam mit detailliertem Know-how über das SAP-Dokumentmanagement-System und die CIDEON-Lösungen auszustatten, um das spätere Rollout auf weitere Standorte auszuweiten, als auch die Wartung selbstständig durchführen zu können. Ein unkonventioneller und anfänglich vergleichsweise aufwendiger Ansatz, der sich letztlich jedoch für Borealis bezahlt machte, da das Unternehmen im weiteren Verlauf des Projektes nur noch in Ausnahmefällen auf externe Partner zurückgreifen musste.

Einsatz ohne Grenzen

Eine Konzernlizenz erlaubt es, Borealis von allen Standorten uneingeschränkt auf die CIDEON-Lösungen zuzugreifen. Neue Nutzer kann das Unternehmen nach Belieben hinzufügen. Beim Plotmanagement ist Borealis nicht an ein tägliches Druckaufkommen gebunden. Damit verfügt Borealis über ein Dokumentmanagement-System, das mit seiner dynamischen Unternehmensentwicklung jederzeit Schritt halten kann.



